

**Bezirksamt Mitte von Berlin**  
**Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur,**  
**Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen**



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin  
Frau Bezirksverordnete Josephine Dietzsch  
Herrn Bezirksverordneter Felix Hemmer  
Herrn Bezirksverordneter Bastian Roet

Fraktion der FDP

über  
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung

und  
Bezirksbürgermeister

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)  
BiKuUm L

Bearbeiter/in: **Frau Weißler**

Dienstgebäude: Rathaus Tiergarten  
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Zimmer 464a

Telefon (030) 9018- 33500

Telefax (030) 9018-33509

Vermittlung (030) 9018-20

Intern 918-33500

E-Mail [sabine.weissler@ba-mitte.berlin.de](mailto:sabine.weissler@ba-mitte.berlin.de)

E-Mail nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur verwenden

Internet [www.berlin-mitte.de](http://www.berlin-mitte.de)

Datum **05.03.2018**

**Mündliche Anfrage, DS 1059/V**  
**„Alt-Moabit sicher überqueren“**

Sehr geehrte Frau Dietzsch,  
sehr geehrter Herr Hemmer,  
sehr geehrter Herr Roet,

namens des Bezirksamtes Mitte beantworte ich Ihre Mündliche Anfrage wie folgt:

**Frage 1**

**Kann das Bezirksamt bei der Aussage bleiben, dass ein neuer Mieter „Postbank“ eine sichere Überquerung (FGÜ) über die Straße Alt-Moabit finanzieren wird?**

**Frage 2**

**Wurde mit der Prüfung, wie und wo genau (z.B. Höhe Hausnummer 96d) eine Fußgänger-Querung über Alt-Moabit sinnvoll einzurichten ist, bereits begonnen?**

**Frage 3**

**Welche Schritte sind bis zur Realisierung einer solchen Überquerung notwendig und welcher Zeitplan ist vorgesehen?**

Zu 1.: bis 3.:

Der Querungsbedarf der Straße Alt-Moabit auf Höhe des Spree-Bogens ist dem Bezirksamt Mitte bekannt. Bei den Planungen des Kleinen Tiergartens wurde bereits darauf geachtet, dass es einen Ausgang auf Höhe des genannten Geländes gibt.

**Dienstgebäude**  
Rathaus Tiergarten  
Mathilde-Jacob-Platz 1  
10551 Berlin  
(Barrierefreier Zugang)

**Verkehrsverbindungen**  
Bahn U9, Bhf. Turmstraße  
Bus 101, M27, 245, 123 (Rathaus Tiergarten)  
TXL, 187 (U- Turmstraße)

**Elektronische Zugangsöffnung**  
gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:  
[post@ba-mitte.berlin.de](mailto:post@ba-mitte.berlin.de)  
[post@ba-mitte-berlin.de-mail.de](mailto:post@ba-mitte-berlin.de-mail.de)  
Twitter: @ba\_mitte\_berlin

Gleichzeitig räumte die Freiburger Grundbesitzverwaltung GmbH ein Durchgangsrecht auf ihrem Grundstück ein, so dass eine Wegebeziehung zwischen Spree und Kleinem Tiergarten vorhanden ist.

Die Straße Alt-Moabit stellt jedoch eine erhebliche Barriere in der Verbindung dar. Lichtsignalanlagen sind nur über weiterläufige Wege am Kreuzungspunkt (KP) Alt-Moabit / Stromstraße und Alt-Moabit / Kirchstraße zu erreichen.

Zur besseren Querbarkeit der Straße und einer besseren Nutzung der Wegeverbindung wünscht die Freiburger Grundbesitzverwaltung GmbH eine Mittelinsel auf der Straße Alt-Moabit. Grundsätzlich ist dies auch der Wille des Straßen- und Grünflächenamtes (SGA). Gleichzeitig soll aber auch die Radverkehrsinfrastruktur in der Straße Alt-Moabit aufgewertet werden.

In den letzten Jahren war das Gebiet aufgrund der Straßenbahnplanung jedoch planungsbefangen. Erste Planungen hatten bereits zuvor stattgefunden, in denen auch Standorte für verschiedene Mittelinseln vorgesehen waren, u.a. zur Querung zu den Bushaltestellen. Nachdem die Planungsbefangenheit aufgehoben wurde, soll nun ein Neustart im Projekt der Radverkehrsinfrastruktur für Alt-Moabit erfolgen, bei dem auch die Errichtung von Mittelinseln berücksichtigt werden wird. Die Planungsbearbeitung ist abhängig von den personellen Ressourcen in der Entwurfsgruppe des Straßen- und Grünflächenamtes, insbesondere der erfolgreichen Besetzung der Radstelle.

Die Einpassung mehrerer Mittelinseln und damit deren konkrete Lage sind zwingend abhängig von der Gesamtplanung zur Radverkehrsinfrastruktur in Alt-Moabit. Da derzeit noch nicht absehbar ist, wann Planung und Bau erfolgen können, wurde mit der Freiburger Grundbesitzverwaltung GmbH die Herstellung eines Provisoriums bei McFit abgestimmt. Der Investor hat grundsätzlich seine Bereitschaft zur Übernahme der Planungs- und Bauleistungen für die geplante, provisorische Straßenüberquerung erklärt. Das Vorhaben wird zusammen mit der Anpassung der Gehwegüberfahrt durchgeführt, die aufgrund der Eingangsumgestaltung notwendig ist.

Ein Vor-Ort-Termin hat im September 2017 stattgefunden. Hier konnte die genaue Verortung der provisorischen Mittelinsel sowie das weitere Vorgehen geklärt werden. Eine VLB-Genehmigung zur Anordnung der Mittelinsel ist notwendig, die vom Investor eingereicht werden muss. Die Ausführungsplanung wird dann vom SGA geprüft.

Bei einer Abstimmung Mitte Februar 2018 mit dem Investor wurde bekannt, dass die Beantragung der Genehmigung bei der VLB noch nicht erfolgt ist. Der Investor wird sich deshalb um die zügige Anordnung der VLB sowie notwendige Lichtmastversetzungen bemühen. Der Bau der provisorischen Mittelinsel erfolgt nach Genehmigung der VLB und der damit verbundenen Planungsarbeiten des Investors.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Weißler